

Studie: Jährlich 290 innovative Gründungen in Thüringen

In Thüringen gibt es im Jahr etwa 290 innovative Gründungen, die sich durch eine hohe Wertschöpfung und ein überdurchschnittliches Wachstum auszeichnen. 3 Jahre nach ihrer Gründung hätten sie im Durchschnitt bereits 10 Mitarbeiter und über 40 Prozent einen Umsatz von mehr als 500.000 Euro. Das geht aus einer Studie des Thüringer Netzwerk für Innovative Gründungen (ThürlnG) hervor.

Die Studie zeigte, dass die Unterstützung dieses vergleichsweise kleinen Gründersegments enorm wichtig und lohnenswert sei, erklärte Wirtschaftsminister Matthias Machnig am Donnerstag in Erfurt zu den Ergebnissen der Studie. In diesen Unternehmen seien Wertschöpfung und Beschäftigungseffekte besonders hoch.

Konstant hoch

Das Gründungsniveau liegt laut Studie auf dem Gebiet der High-Tech-Gründungen in den letzten Jahren in Thüringen konstant bei etwa 290 Gründungen im Jahr. Dazu zählten das innovative Gewerbe mit Hoch- und Spitzentechnologie und die technologieorientierten Dienstleistungen. Dem innovativen Gewerbe als harter Kern der innovativen Gründungen seien dabei etwa 50 Gründungen pro Jahr zuzurechnen. Gemessen an allen Gründungen seien innovative Gründungen eher selten – in Deutschland wie in Thüringen. Bei den wertvollen Hoch- und Spitzentechnologiegründungen liege Thüringen über dem Bundesdurchschnitt, bei den technologieorientierten Dienstleistungen, die vor allem in Großstädten entstehen, darunter. Obwohl Thüringen strukturell keine Metropolen aufweist, liege der Freistaat insgesamt mit durchschnittlich 3,5 Gründungen pro 100.000 Erwerbsfähige im Jahr gleichauf mit dem Bundesdurchschnitt. Regionale Spitzenreiter bei innovativen Gründungen seien Erfurt und Jena mit durchschnittlich 37 und 33 Gründungen pro Jahr.

Gründungen wachsen

Wie aus der Studie weiter hervorgeht, haben die innovativen Unternehmen im 3. Geschäftsjahr im Durchschnitt bereits 10 Mitarbeiter, machen mehr als 40 Prozent bereits einen Umsatz von mehr als 500.000 Euro, knapp 6 Prozent sogar über 5 Millionen Euro. Zentrale Herausforderungen innovativer Gründer seien Finanzierung, Marketing, Vertrieb sowie Unternehmens- und Mitarbeiterführung.

28.03.2013

RegioWeb
Nachrichten für Thüringen